



Servicebüro
für Täter-Opfer-Ausgleich
und Konfliktschlichtung

Eine Einrichtung des DBH e.V.
Fachverband für Soziale Arbeit,
Strafrecht und Kriminalpolitik

Gefördert durch:



Bundesministerium
der Justiz und
für Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Koordinator:in für FamilienRat/ Familien-Gruppen-Konferenz

Praxisnahe Ausbildung

vom 7. bis zum 9. September 2022

in Heidelberg

Servicebüro für Täter-Opfer-Ausgleich und Konfliktschlichtung des DBH e. V.

Aachener Straße 1064, 50858 Köln

Tel.: 02 21 – 94 86 51 22 | Fax: 02 21 – 94 86 51 29

E-Mail: info@toa-servicebuero.de

Ausbildungsbeschreibung

Family Group Conferences, Family Decision Making, FamilienRat, Verwandtschaftsrat, Eigen Kracht Konferenzen – es gibt über 50 verschiedene Begriffe, unter denen das Modell, das wir „FamilienRat/Familien-Gruppen-Konferenz“ (im weiteren Text: FamilienRat) nennen, praktiziert wird. In Deutschland hat sich der FamilienRat als Kreis erweiternde Ergänzung und/oder Alternative im Hilfeplanverfahren etabliert.

Die grundlegende Philosophie des FamilienRates ist die Hoheit und Souveränität der Familie, ihre eigene Hilfe zu entwerfen. Die zentrale Botschaft ist der Respekt vor den Kompetenzen der Familien und des sozialen Netzes, sowie ihrem Wissen und ihrer Fähigkeit, Verantwortung zu übernehmen. Ein FamilienRat ist ein Treffen der Familie mit vertrauten Personen, die helfen können, familiäre Schwierigkeiten zu lösen und einen eigenen, von Fachleuten nicht beeinflussten Plan für eine gute Zukunft zu gestalten – so beispielsweise auch im Rahmen der Entlassungsvorbereitung von Inhaftierten.

Unterstützung bei der Vorbereitung eines FamilienRates erhält die Familie durch eine:n neutralen Koordinator:in. Diese:r hilft der Familie dabei, den Kreis der Teilnehmenden zu erweitern, den FamilienRat vorzubereiten und das gemeinsame Treffen mit der Familie durchzuführen. Koordinator:in kann eine pädagogische Fachkraft oder eine sozial engagierte Person sein.

Die Ausbildung zum bzw. zur Koordinator:in für FamilienRat ermöglicht den Teilnehmenden, das Verfahren im Detail kennenzulernen, die Rolle der Koordinator:innen zu üben und den FamilienRat im Auftrag freier und öffentlicher Träger qualifiziert durchführen zu können.

Die Ausbildung basiert auf den bundesweiten Standards für Familienräte, verabschiedet im September 2011 auf dem 5. bundesweiten Netzwerktreffen Familienrat.

Inhaltliche Schwerpunkte der Ausbildung

- Rolle und Aufgaben von Koordinator:innen;
- Hintergründe zu Konzeption und Verfahren;
- Geschichte und aktuelle Entwicklung des FamilienRates;
- Ablauf und Phasen des FamilienRates von der Begrüßung bis zum Plan;
- Praktische Anwendungsbeispiele;
- Gespräche mit Kindern und Jugendlichen und ihre Bedeutung im FamilienRat;
- Persönliche Voraussetzungen für die Arbeit als Koordinator:in;
- Grundlagen der Beauftragung durch Jugend- und Sozialbehörden.

Didaktische Mittel in der Ausbildung

Der Erwerb von Handlungskompetenzen wird durch abwechslungsreiche Lernmethoden und ein ausgewogenes Zusammenspiel zwischen Theorie und Praxis erreicht:

- Vorträge, theoretischer Input;
- Gesprächsübungen in Kleingruppen, Einzelarbeiten, Rollenspiele;
- Selbststudium;
- Berichte aus der Praxis.

Zielgruppe

Die Ausbildung richtet sich an pädagogische Mitarbeitende von öffentlichen und freien Trägern der Jugendhilfe, der Bewährungs- und Straffälligenhilfe, der Gesundheitsfürsorge und Interessierte anderer Beratungseinrichtungen.

Ausbildungszeiten

Die dreitägige Veranstaltung findet vom 7. bis zum 9. September 2022 in Heidelberg statt und umfasst insgesamt 24 Unterrichtsstunden, die sich auf drei Tage mit jeweils acht Unterrichtsstunden verteilen.

Jeder Veranstaltungstag beginnt um 10:00 Uhr und endet um 17:00 Uhr.

Zertifikatsvergabe

Am Ende der Veranstaltung erhalten Sie das Zertifikat „Kordinatorin für FamilienRat/Familien-Gruppen-Konferenz“ bzw. „Kordinator für FamilienRat/Familien-Gruppen-Konferenz“.

Voraussetzung hierfür ist eine Teilnahme an der gesamten Veranstaltung.

Veranstaltungsort (inkl. Übernachtungsmöglichkeit)

Hotel ISG – Internationales Seminarzentrum und Gästehaus des EMBL
Im Eichwald 19
69126 Heidelberg
www.isg-hotel.de

Teilnahmegebühren

Die Ausbildungsgebühren betragen 350,00 € plus eine obligatorische Verpflegungspauschale von insgesamt 147,00 €. Bei Bedarf kann vom 6. bis zum 9. September 2022 eine Unterkunft dazu gebucht werden:

Teilnahmegebühren (gesamt)	Ausbildungsgebühren	Verpflegungskosten (während der gesamten Veranstaltung)	Kosten Unterkunft (Einzelzimmer) inkl. Frühstückbuffet (für drei Nächte)
734,00 €* 	350,00 €	147,00 €*	237,00 €*

*: Die gekennzeichneten Preisangaben beinhalten die gesetzliche Mehrwertsteuer.

Die Verpflegungspauschale enthält pro Person/Tag:

- Begrüßung mit Kaffee und Tee;
- Tagungsgetränke im Raum;
- Pause am Vormittag mit Kaffee, Tee und Snacks;
- Lunchbuffet oder 3-Gang Menü inklusive 1 Soft- & 1 Heißgetränk;
- Pause am Nachmittag mit Kaffee, Tee und Kuchen.

Zur Unterkunft: Alle Hotelzimmer verfügen über einen Balkon und sind mit Dusche, WC, Klima, Kabel-TV, Direktwahltelefon sowie einem Wasserkocher mit verschiedenen Teesorten und Kaffeesticks ausgestattet. Die Hausgäste können die hoteleigene Sauna und den Fitnessraum ohne zusätzliche Gebühren nutzen. Im ganzen Haus steht Wireless-Lan zur Verfügung. Der Parkplatz vor dem Haus ermöglicht kostenfreies Parken.

Referent

Andreas Prause, Dipl.-Sozialarbeiter, Systemischer Berater und Koordinator für FamilienRäte, Geschäftsführer des Opfer- und TäterHILFE e.V. Mainz. Seit 18 Jahren Mediator in Strafsachen im DIALOG Mainz.

Veranstalter

Auf Beschluss von Bundestag und Bundesregierung wurde das TOA-Servicebüro als überregionale Zentralstelle zur bundesweiten Förderung des Täter-Opfer-Ausgleichs eingerichtet. Es ist eine Einrichtung des DBH e. V. – Fachverband für Soziale Arbeit, Strafrecht und Kriminalpolitik und wird zum Großteil aus Mitteln des Bundesministeriums der Justiz gefördert.

Bei inhaltlichen und organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Lisa Hauser:

Tel.: (02 21) 94 86 51 22

E-Mail: info@toa-servicebuero.de

Website: www.toa-servicebuero.de

Vertragsbedingungen

Eine verbindliche Anmeldung zur Veranstaltung ist nur über das folgende Anmeldeformular auf der Website des TOA-Servicebüros möglich:

<http://www.toa-servicebuero.de/fortbildung/seminare>

Die Teilnehmer:innenanzahl ist auf 12 Personen begrenzt. Anmeldeschluss ist der **05. August 2022**.

Der Veranstalter behält sich vor, eine Veranstaltung bei Unterschreitung der Mindestteilnehmeranzahl, bei Ausfall bzw. Erkrankung von Dozent:in, Schließung des Veranstaltungsortes oder aus Gründen höherer Gewalt abzusagen oder zu verlegen.

Der Rücktritt hat in Textform (per E-Mail, Brief oder Telefax) zu erfolgen. Eine kostenlose Stornierung ist bis zum Anmeldeschluss möglich. Bei einem späteren Rücktritt bis zum Veranstaltungsvortag (Werktag) wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % des Teilnahmebeitrags zusätzlich der Stornierungsgebühren des jeweiligen Tagungshauses berechnet. Bei Absage am Veranstaltungstag sind die Gesamtkosten zu zahlen.

Weitere Informationen finden Sie in unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen:

www.toa-servicebuero.de/agb.